

E-mail from Barcelona

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mir raucht vom INTENSIV-Spanischkurs der Kopf, eine Siesta gibt es diese Woche aber keine! Wie schön wäre es, wenn ihr jetzt alle auf einen Stadtpaziergang mitkommen könntet!

Wenn man zur Weihnachtszeit auf Barcelonas Märkten unterwegs ist, schließt man unweigerlich Bekanntschaft mit dem Caga Tió. Diese eigens gefertigten Holzklötze (katalanisch: tiós) mit zwei Beinen, einem freundlichen Gesicht und einer roten Kappe, die zu Hunderten zum Verkauf angeboten werden, verbreiten eine festliche Stimmung. Sie sollen den Kindern die lange Wartezeit bis zum 6. Januar verkürzen, wo sie von den Heiligen Drei Königen traditionell die Weihnachtsgeschenke erhalten. Ein Caga Tió wird gefüttert und bekommt eine Decke, damit er sich nicht erkältet. Am Heiligen Abend verstecken die Eltern Kleinigkeiten unter der Decke und erzählen den Kindern, dass der Baumstamm Geschenke ka**t (katalanisch: cagar), wenn sie die Decke lüften. Zuvor singen sie Lieder und schlagen mit Stöcken auf den Baumstamm.

Für alle, die an großen, langen Projekten mit ungewissem Ausgang arbeiten oder die davon überzeugt sind, dass die Realisierung ihrer Ideen Menschenleben überdauern wird, ist ein Besuch bei der Sagrada Família besonders ermutigend. Antonio Gaudí arbeitete, bis er starb, an seinem Lebenswerk. An der Vollendung der Basilika wird bis heute durch die Erbauung immer neuer Türme, Fassaden und durch den Ausbau des beeindruckenden Innenraums gearbeitet. Seit Neuestem steht das Fertigstellungsjahr 2026 im Raum – das wäre pünktlich zum 100. Todestag von Gaudí. Er soll einst auf die Frage, wann die „Kathedrale“ endlich fertig sei, mit „Mi cliente no tiene prisa“ – „mein Kunde hat keine Eile“ – geantwortet haben. Beim Projektabschluss ist man natürlich mit Kundinnen und Kunden göttlichen Ursprungs absolut im Vorteil.

Die Menschenschlangen, die sich vor den Verkaufsstellen für Lose der Weihnachtslotterie bilden, sind beachtlich. Der Hauptgewinn „el Gordo“ – der Dicke – wird wie jedes Jahr am 22. Dezember ermittelt. Diese Ziehung gilt als die größte der Welt. Die Spielfreude steckt oft voller Aberglaube und Anekdoten, viele jagen Glückszahlen hinterher, die ihnen das echte Leben zugeschrieben hat.

Da ich nicht vom Lotteriefieber angesteckt wurde, steht jetzt schon fest, dass ich mir keine schicke Wohnung in einem der Gaudí-Häuser am Passeig de Gràcia, einem der Prachtboulevards im Herzen der Stadt, kaufen werde, wo sich ganz in der Nähe die Sprachschule von SpainBcn befindet. Ich komme stattdessen voller Tatendrang, mit guten Erinnerungen, neuer Inspiration und stark verbesserten Spanischkenntnissen wieder zurück nach Graz. Vielen Dank an alle, die mir den Aufenthalt ermöglicht haben!

Liebe Grüße
Katharina Schobel
CAMPUSonline



Ein Besuch des Palau Nacional durfte nicht fehlen.



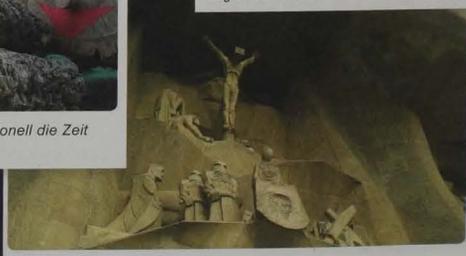
Auch im Inneren atemberaubend: die Sagrada Família.



Caga Tió verkürzen traditionell die Zeit bis Weihnachten.



Die Teilnehmenden des Sprachkurses.



Die kunstvollen Details an der Sagrada Família.